Letzte Telegramme.

Rom, 3. Sept. Die „Opinione" sagt anläßlich der Reise des Königs und der Königin nach Homburg: Das italienische Volk begleitet mit den herzlichsten Gefühlen der Ergebenheit sein Herrscherpaar auf der Reise nach Deutschland und bei dem Besuche der deutschen kaiserlichen Familie. Die Aufnahme, welche der König und die Königin im Deutschen Reiche finden werden, wird von neuem bezeugen, daß die innige Freundschaft beider Dynastien und die Allianz beider Regierungen den aufrichtigsten Gefühlen der beiden Nationen entsprechen werden, weil der Friede als der höchste Wunsch und das höchste Interesse das Band schlingt und befestigt, das die Verträge sanktioniren, und weil auch gerade der Friede nicht unvereinbar ist mit dem Dreibunde und mit der einmüthigsten, loyalsten und aufrichtigsten Freundschaft zwischen den Völkern und den Regierungen, die in der Allianz mit den beiden Kaiserreichen nicht eingegriffen sind, wie auch mit den Banden der loyalsten Freundschaft zwischen Deutschland und Rußland die neuen und alten Bande nicht unvereinbar sind, die der jüngste Besuch des Präsidenten Faure beim Kaiser von Rußland dargelegt und befestigt hat. Das, was in diesem Jahre die Besserung der internationalen Situation vom italienischen Standpunkte kennzeichnete, bestand, wie di Rudinì und Visconti Venosta in ihren Parlamentsreden bestätigt haben, gerade darin, daß der hervorragend friedliche Zweck des uns mit den beiden Kaiserreichen verknüpfenden Bandes in ein helleres Licht gerückt und das sehr schädliche Vorurtheil, die Allianz sei unvereinbar mit dem Bestehen guter Beziehungen zwischen Italien und den außer dieser Allianz stehenden Nationen, bekämpft wurde. Deshalb können wir, während wir unseren Souveränen, die ihren Gruß und den der italienischen Nation dem Deutschen Kaiser und deutschen Volke überbringen, unsere Huldigung darbringen, sicher sein, daß dieser Besuch lediglich eine neue Bestätigung der friedlichen Absichten und Gefühle bringen wird, von denen die Herrscher, Regierungen und Völker beseelt sind. — (Der Geist dieser Ausführungen ist besser als der Stil! D. R.) „Fanfulla" sagt, der Besuch des Königs und der Königin von Italien bei dem deutschen Kaiserpaare kennzeichne lediglich die Festigkeit und Aufrichtigkeit der Freundschaft, welche die beiden Höfe und Völker verbinden.

Lugo, 3. Sept. Hier stürzte ein Gerüst ein; dabei wurden vier Arbeiter und ein Mädchen erschlagen.

Triest, 3. Sept. Ein aus 11 Schiffen bestehendes englisches Geschwader unter dem Kommando des Admirals Hodgkins ist heute nachmittag hier eingetroffen.

Paris, 4. Sept. Es verlautet, ein Deputirter des Rhonedepartements habe sich infolge von Schwierigkeiten, die durch unregelmäßige Gebahrungen entstanden, getödtet.

London, 4. Sept. Der „Daily Telegraph" meldet aus Konstantinopel: Es verlautet hier, Edgar Vincent sei auf der Reise von Paris nach Rußland. Die Reise stehe im Zusammenhang mit dem Plane, die an Griechenland aufzubringende Kriegsentschädigungsanleihe durch die Vincent nahestehende Finanzgruppe zu beschaffen.

London, 3. Sept. Die „Times" meldet aus Buenos-Aires vom 2. d.: Von Montevideo hierher gelangte Telegramme melden, daß die Revolution in den letzten Tagen viele Anhänger gewonnen habe. Die Aufständischen rücken nach dem Innern von Uruguay vor. Gestern erschienen Abtheilungen derselben unweit Minas.

Woolwich, 3. Sept. Eine Batterie reitende Artillerie, sowie die erforderlichen Mannschaften reitende und Feldartillerie, um in Indien stehende Batterien auf Kriegsstärke zu bringen, sind nach Indien beordert.

Ottawa, 3. Sept. Der Ministerrath hat eine Verfügung beschlossen, nach welcher bis August 1898 Waaren aus den meistbegünstigten Ländern zu den Vorzugs-Zollsätzen zugelassen werden sollen, gleichviel ob sie direkt oder über englische Häfen eingeführt werden.

Warschau, 4. Sept. Zu dem gestrigen Paradediner im Palais waren mehrere Mitglieder des polnischen Hochadels geladen. Nach dem Diner wohnten die Majestäten einer Galavorstellung im Großen Theater bei.

Petersburg, 3. Sept. In dem Gesetzblatt ist heute die Novelle veröffentlicht worden, durch welche die Schiffahrt zwischen den russischen Häfen der verschiedenen Meere für ein Privilegium der russischen Flagge erkannt wird. Die Verfügung tritt mit dem 1. Januar 1900 in Kraft. Der Salztransport aus den Häfen des Asow'schen und des Schwarzen Meeres nach den baltischen Häfen ist bis auf weiteres ausländischen Schiffen gestattet.

Konstantinopel, 3. Sept. Acht Armenier, die an den letzten Attentaten betheiligt waren, wurden zum Tode verurtheilt; zwei Armenier, die des Attentats an der Pforte verdächtigt waren, wurden freigesprochen.

Athen, 3. Sept. Die Regierung beschloß, die letzte Reserveklasse zu entlassen; der Beschluß wird Montag bekanntgegeben werden.

Athen, 4. Sept. [Havas-Meldung.] Das Blatt „Asty" veröffentlicht einen Artikel, der die Hoffnung ausdrückt, daß England allein die Kriegsentschädigungsanleihe garantiren werde.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Einen sehr günstig lautenden Beitrag zur Neu-Tuberkulinfrage giebt Dr. Spengler in Davos in der letzten Nummer der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift." Er beschränkt die Behandlung mit dem Mittel ganz im Sinne Koch's auf fieberfreie Tuberkulose, d. h. auf solche, bei denen es sich noch um reine Tuberkulose und nicht um die Mitwirkung verschiedener Eiterbakterien, d. h. nicht schon um eine sog. Mischinfektion handelt. Ja er ist in der Auswahl noch strenger, als es Koch verlangt. Was die Dosirung des Mittels anlangt, ist er äußerst vorsichtig. Nur bei den kleinen Dosen verdoppelt er diese nach Koch's Vorschriften jedesmal, weiterhin aber steigt er langsamer. Auch die kleinste Temperatursteigerung veranlaßt ihn, die Dosis zu vermindern und dann um so vorsichtiger weiter zu steigen. Ungleichheiten in der Stärke von Tuberkulinsendungen verschiedenem Herstellungsdatum hat auch Dr. Spengler beobachtet. Aber abgesehen davon haben einige Tuberkulöse eine so außergewöhnliche Empfindlichkeit gegen das Mittel — ganz so wie es beim alten Tuberkulin gesehen hat —, daß er räth, in solchen Fällen das Tuberkulin nicht unter die Haut zu spritzen, sondern es durch energisches Einreiben auf die gereinigte Haut in den Körper einzuführen. Unter diesen Umständen hat Dr. Spengler mit dem Neu-Tuberkulin schöne Erfolge erzielt: Erfolge auch bei Kranken, denen die sonstigen günstigen Bedingungen für eine Genesung im schönen Davos bei vorangegangenen Kuren daselbst nichts genützt hatten. Der Auswurf nahm ab und verschwand bei einer Reihe der Kranken völlig, und der Lungenbefund zeigte eine dementsprechende Besserung. Als Vorzüge des neuen Mittels gegenüber dem Tuberkulin rühmt Dr. Spengler die weniger stürmische Reaktion auf die Einspritzungen und das völlige Fehlen von Nieren- und Darmstörungen beim Gebrauch des neuen Mittels.

— Dem Leiter des Pasteur'schen Instituts in Lille, Dr. Calmette, soll es gelungen sein, ein Serum gegen Schlangengift herzustellen. Ein Kaninchen, dem eine Quantität Serum eingeimpft worden war, die dem hundertsten Theile des Gewichts des Thieres entsprach, konnte eine Stunde später eine sonst unfehlbar tödtliche Dosis von einem Milligramm Gift der Cobra capella ruhig ertragen, ohne zu erkranken. Der gleiche Erfolg soll sich bei Impfversuchen mit andern Thieren und auch Menschen ergeben haben. Nur muß die Menge des Impfstoffes stets dem Körpergewicht des Versuchsthieres angemessen sein.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Reichsbank. Für nächsten Montag ist eine Sitzung des Centralausschusses einberufen, die sich mit der Frage einer Diskonterhöhung beschäftigen wird.

— Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft. Die Verhältnisse des Mansfeldschen Kupferschieferbergbaues haben sich gegen die Ergebnisse des Vorjahres nicht günstig gestellt. Der Gesammtüberschuß für die ersten 6 Monate 1897 ergiebt sich zwar auf 3,025,498 M., indessen hat sich das Kupferhänger von 3739,691 t am Jahresschluss 1896 auf 3102,069 t am 10. Juli l. J. reduzirt, und ebenso sind die zu Anfang des laufenden Jahres gestiegenen Kupferpreise wieder wesentlich heruntergegangen, von 105 M. für 100 kg im Jan. 1897 auf 101 M. Anfang August d. J. Gleichzeitig hat erhebliche Entwerthung der Preise von Silber stattgefunden. Die Silberpreis-Notirungen nach der Hamburger Börsenhalle, welche 1892 pro 1 kg 116,86 M. betrugen und im Jahre 1896 gleich 90,72 M. waren, betrugen im Jan. 1897 gleich 87,72 M., im Febr. 87,67 M., im März 85,34 M., im April 83,37 M., im Mai 81,82 M., im Juni 81.21 M., im Juli 80,67 M., und am 19. Aug. 70,25 M. Eine solche Preis-Reduktion dieses Metalls ist im gleichen Zeitraum in diesem Jahrhundert noch nicht vorgekommen. Dass dabei die Einnahmen der Gewerkschaft erhebliche Einbusse erleiden müssen, liegt auf der Hand. Die Verwaltung ist daher in Rücksicht auf alle sonst in Betracht zu ziehenden Verhältnisse nicht in der Lage, eine höhere Abschlagsausbeute als 5 M. pro Kux feststellen zu können. (Ein Mehr würde von den Kuxbesitzern auch nicht erwartet worden sein und ist bisher wohl auch nie als Abschlag gezahlt worden. Die Red.)

— In der Generalversammlung der Skaskaer Kohlenwerke wurden Anträge betreffend Wiedereröffnung des Betriebes, sowie Beschaffung von Mitteln im Wege der Zuzahlung auf die Aktien bei gleichzeitiger Vereinheitlichung des Aktienkapitals einstimmig genehmigt, ebenso der vorgelegte Betriebsplan, der einen Rohüberschuss von über 100,000 M. aufs Jahr in Aussicht stellt.

— Die Hauptversammlung der Mannheimer Bank nahm den Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals von 4 auf 6 Millionen an. Die neuen Aktien sind an ein Konsortium begeben mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zu 125 Proz. anzubieten.

— Die Hauptversammlung der „Banca Commerciale Italiana" beschloss einstimmig, den Antrag das Gesellschaftskapital von 20 auf 30 Millionen Francs zu erhöhen und eine neue Niederlassung der Bank in Turin zu gründen.

— Die Generalversammlung der Braunschweiger Aktiengesellschaft für Jute-Industrie soll u. a. über einen Antrag beschliessen, § 14 der Statuten dahin abzuändern, den Bilanz-Reservefonds von 300,000 auf 500,000 M. zu erhöhen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Ostpreussische Südbahn im August gegen 1896 mehr 99,580 M., vom 1. Januar bis 31. August 2,931,147 M., gegen 1896 provisorisch mehr 237,153 M. gegen definitiv mehr 41,094 M.

— Zahlungseinstellungen. Die Steinnussknopffabrik Ernst Lehmann in Schmölln ist in Konkurs erklärt. — Das Bankhaus Matheu in Guatemala fallirte mit 3,000,000 Schillings Passiven; Europa ist hervorragend betheiligt.

London, 3. Sept. Die Anaconda Kupfermine erzielte bis Ende Juni einen Netto-Jahresgewinn von etwa 5 Millionen Dollar.

London, 3 Sept. (Telegr.) Silber wieder 24 (nach 23¹/₄). Auf die Silberhausse waren auch Mexikaner ³/₄ höher, der Minenmarkt erholt.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 4. Sept. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) gesundes Häckselstroh 1,80 M.; Maschinenstroh: 1,20 M., Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,00 M.; fremde minderwerthige Sorten 2,00 bis 2,50 M.; Kleeheu, beste Sorten, erster Schnitt, 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,00 bis 2,50 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,20 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 4. Sept. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,90—10,10. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,10—7,90. Stetig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,50 bis 22,75. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. September 8,80 Gd., 8,85 Br., pr. Oktober 8,90 Gd., 8,92¹/₂ Br., pr. November-Dezember 8,92¹/₂ Gd., 8,95 Br., pr. Januar-März 9,10 Gd., 9,12¹/₂ Br., pr. April-Mai 9,25 bez., 9,27¹/₂ Br. Stetig.

Hamburg, 4. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Sept. 8,80, per Oktober 8,85, per November 8,55, per Dezember 8,90, per März 9,15, per Mai 9,80. Stetig.

Braunschweig, 3. Sept. (Bericht von Quensell & Spannuth.) Rohzucker: Wie in der letzten Woche, so lag auch in diesem Berichtsabschnitt das Hauptinteresse des Marktes im Lieferungsgeschäft. Das Angebot war reichlich und zu laufenden wie festen Preisen kamen wiederum grössere Umsätze zu Stande. Die Werthe konnten bei guter Nachfrage der Inlandsraffinerien zum Schluss der Woche etwas gewinnen. — Die wenigen Partien Kornzucker und Nachzeugnisse in greifbarer Waare hatten gleichfalls guten Markt bei etwas besseren Preisen. Die Stimmung bleibt zum Schluss stetig. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks betrugt in greifbarer Waare ca. 16,000 Ctr. Raffinirter Zucker: Für raffinirten Zucker zeigte sich neuerdings vermehrtes Interesse, welches zu nicht unerheblichen Umsätzen führte. Es notiren heute per 50 kg. Raffinade I. 23,62¹/₂ M, excl. Fass, Raffinade II. —,— bis —,—, gem. Raff. 24,50—26,50 M., incl. Sack, gem. Melis 22,25—22,75 M. incl. Sack. Würfelraffinade 24,50—25,50 M. incl. Kiste. Krystall-Zucker — M. Kornzucker (altes 92° Rdmt.) —,— M. (altes 88° Rdmt., 9,92—10,10 M., excl Nachprodukte 75° Rdmt. 7,10—7,90 M., Rübenmelasse 43° Bé a. G. (81,5° Brix) effektive und spätere Lieferung zur Entsackerung und für Brennereien—,— M. per 50 kg. excl. Tonne.

Metalle.

Glasgow, 3. Sept. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 351,000 Tons gegen 368,000 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 79 gegen 77 im vorigen Jahre.

Berliner Börse vom 4. September.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Besseres Paris von gestern, sowie die Belebung des Amerikaner-Marktes in London und die Steigerung daselbst in Amerikanern auf Silberhausse bewirkte im Verein mit der Festigkeit der gestrigen Abendbörsen, dass die Börse hier bei Eröffnung festere Tendirte. Oesterreichische Werthe lagen im Zusammenhang mit dem dortigen Rückgang der Valuta fest. Der Fondsmarkt war still, doch behauptet. Türken gebessert. Montanmarkt behauptet, doch theilweise reservirt. Die Spekulation beobachtete Zurückhaltung wegen der angeblich am Montag stattfindenden Centralausschuss-Sitzung der Reichsbank, in welcher die Frage der Diskont-Erhöhung zur Behandlung kommen dürfte. Im Eisenbahnaktienmarkte standen Ostpreussen und Südbahn im Vordergrunde der Aufwärtsbewegung. Die tägliche Besserung der Einnahmen, wie aus dem jüngsten Ausweis hervorgeht, führte zu neuerlichen Meinungskäufen. Italienische Bahnen fest, schweizerische still, Prinz Henry auf Mehreinnahme von 12,383 Francs in dritter Augustdekade fest. Schiffahrtsaktien behauptet, Trust-Dynamit gedrückt. In der zweiten Börsenstunde ruhigeres Geschäft bei behaupteten Kursen. Lübeck-Büchener und Ostpreussen lebhaft gefragt. Montan etwas anziehend, Bahnen still, Mexikaner fest, Meridionalbahn und Hamburger Packetfahrt steigend.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —,— M., 70er 44,90 M.

Kursnotirungen

vom

4. Sept. 2¹/₂ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,36bz
Französische Noten		81,05B
Italienische		77,15bz
Oesterreichische	100 Fl	170,30bz
Russische	100 R	217,25bz
Schweizer	100 F.	80,80bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,60G
do. do.	3¹/₂	103,75bz
do. do.	3	97,50G
Preuss. Cons Anleihe	4	103,60G
do. do.	3¹/₂	103,70G
do. do.	3	98,00bz6
Staats-Schuldscheine	3¹/₂	100,30B
Hallesche Stadt-Anl	3¹/₂	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3¹/₂	100,70bz
do. do.	3	93,10bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	43,60bz
Chilenische Anleihe	5¹/₂	105,10bz
do. do. 1895	5	— —
Italienische Rente	4	94,50B
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	63,80G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,90bz
do. do. (1890)	5	94,90bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	90,20bz
Oesterr. Gold-Rente	4	105,90bz
do. Papier-Rente	4¹/₂	— —
do. Silber-Rente	4¹/₂	102,50B
Port. Stanis-Anl. 88-89	fr. Z.	34,20bz6
Rum. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,20bz6
Rumän.	5	— —
do. amort.	5	101,40G
do. do. 1891	4	90,10bz
Russ. kons. A. 1880/85er	4	103,20bz
do. Gold-Anl. v. 1894	4¹/₂	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do.	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	92,75bz6
do. Rente 1884	5	65,60bz6
Ungar. Goldrente 1000	4	104,00bz6
do. do. 500	4	104,00bz6
do. do. 100	4	104,30G
do. K.-G.-A. 89. 1000	4¹/₂	104,20B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6¹/₂	179,50bz6
Lübeck-Büchen	6⅔	168,90bz
Mains-Ludwigshafen	5,45	— —
Marienburg-Mlawkaw	3⅔	85,75bz
Ostpreuss. Südbahn	3⅔	103,40bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	103,00bz
Canada-Pacific	2	88,50bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,75G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,85G
London	1 Lstr.	8 T.	20,35B
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90G
Wien	100 Fl.	8 T.	170,20B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,80bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,8 B
Petersburg	100 Sl.	3 M.	216,30bz

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	170,40bz
Breslauer Disk.-Bank	6¹/₂	120,50bz
do. Wechsl.-Bank	5¹/₂	108,50bz
Darmstädter	8	156,90bz
Deutsche Bank	10	226,70bz
do. Genossenschaftsbk.	6	118,80bz
Diskonto-Kommandit	10	205,50bz
Dresdener Bank	8	160,75bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	— —
Meininger Bank	5¹/₂	107,30bz
Meininger Hypothekb	8	132,00bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	114,75bz
Nationalb. f. Deutschl	8¹/₂	149,50bz
Oesterreich. Kredit	11¹/₂	229,90bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,40bz
do. Centr.-Bod.-Kr	9	171,85bz
Reichsbank	7¹/₂	161,10bz
Russische Bank	10,3	— —
Sächsische Bank	5⅔	127,50bz
Schaaffhaus. Bankv.	7	150,50bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7¹/₂	140,80bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	12¹/₂	254,00bz
do. Br. Patzenhofer	7	258,00G
do. do. Schultheiss	16	281,30G
Allg. Elektr.-Ges.	13	264,50bz6
Anglo-Kont. Guano	0	75,70bz
Anhalter Kohlen	4¹/₂	117,25bz
Berl. Elektrizit.-W.	13	271,75G
Bochumer Gussstahl	12¹/₂	194,25G
Borsiger, Maschinenfabr.	2	139,50bz6
Cröllwitzer Papier	18	296,00bz6
Dannenbaum	4¹/₂	128,25bz6
Donnersmarckhütte	9	158,00bz6
Dortm. Union St.-Pr.	5	— —
Dynamit Trust	10	187,10bz6
Eisenb. Kattowitz	2	62,00G
Gelsenkirchen Bergw.	7¹/₂	187,25bz
Gladbacher Spinnerei		184,00G
Glauziger Zuckerfabr.	8	115,10bz6
Greppiner Werke	4¹/₂	124,00G
Grosse Berl. Pferdeb.	12	233,50bz
Hallesche Maschinen	40	533,00G
Hamburg. Packetfahrt	8	123,20bz
Harpener Bergbau	6	152,50bz
Hartmann, Sächs. M.-F	10	196,00bz
Helios Elektrizität	4	132,50G
Hirsch & Sonnenberg	9¹/₂	198,00G
Hildebrand Mühlen	10¹/₂	168,75G
Hörder-Hütten konv	0	13,75G
do. St.-Prior.-A.	5	130,60bz6
Kattowitz Aschersleb.	1	149,10G
Kette Dampfschiffahrt	1	71,00G
Körbisdorf. Zuckerfbr	4	114,90bz
Lauchhammer konv.	15	197,10bz6
Laurahütte	8	175,75bz6
Leipz. Brauer. Riebeck	14	206,25G
Leopoldshallen. Pb.	4¹/₂	121,70bz6
Mansfeld Bergwerk	4	129,50bz
Nordd. Jute-Spinnerei	10	126,50bz
Norddeutscher Lloyd	4	106,30G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	5	152,50bz6
do. do. Eisen-Industrie	6	136,75bz
Phönix B.-Akt.-Ges. A.	6	187,25bz6
do. abgest.	10	187,25bz3
Pluto, Bergwerk	11	249,25G
do. do. konv.	11	— —
Posnm. Masch. konv.	7	106,00bz6
Riebeck Montanwerke	11	194,80G
Rositzer Kohlen	9	194,00bz6
do. Zuckerraffin	12	182,00bz6
Sächs.-Thür. Braunk.	7	127,25G
do. St.-Pr.	7	132,75B
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	178,75G
Stettiner Chem. Brodow	7	151,50G
Stollberger Zink, Akt	2	67,20bz6
do. do. St.-Pr	7	139,00G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2¹/₂	134,50G
Westeregeln Alkali	12	204,00bz6
Zeitzer Maschinen	20	301,25G

Privat-Discont: 2⅞

Schluss-Kurse.

3 Uhr nachmittags

Tendenz: schwächer.

Russische Noten	217,25	Marienburger	85,25
Oesterr. Creditaction	230,00	Ostpreussen	104,00
" Staatsb.-Actien	149,90	Warschau-Wiener	— —
" Lemb.-Czernowitz	37,50	Dynamit-Trust-Act.	187,40
Buschtiehrader	284,50	Bochumer	193,60
Berl. Handelsges.	169,90	Dortmunder Union	131,40
Deutsche Bank	206,25	Laurahütte	175,40
Dresdner Bank	160,25	Gelsenkirchen	187,25
Darmst. Bank	157,00	Harpener	151,60
Diskonto-Kommandit	205,40	Hibernia	198,75
Nationalb. f. Deutschl.	149,50	Nordd. Lloyd	106,25
Gotthardbahn	153,10	Packetfahrt	123,00

Schiffsnachrichten.

Bremen, 2. Sept. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. „Mark", vom La Plata, 1. auf der Weser. „Lahn", von New York, 1. Dover passirt. „Havel" 31. von New York nach der Weser. „Stuttgart", von Australien, Dover passirt. „Trave", nach New York bestimmt, 1. Dover passirt. „Prinz-Regent Luitpold", nach Australien bestimmt, 1. Quessant passirt. „Willehad", von Baltimore, 1. auf der Weser.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 30. Aug. „Arabia", nach Montreal, 28. in Antwerpen. „Aragonia" 29. von New York nach Stettin. „Armenia" 29. von Montreal nach Hamburg. „Asturia" 29. in New York. „Croatia", nach West-Indien, 30. Dover passirt. „Georgia", von New York, 28. in Christiania. „Helvetia" 28. in Galveston. „Russia" 28. von New York nach Hamburg. „Scandia" 29. in Genua. „Valesia", nach West-Indien, 29. in Havre. „Venetia" 29. von Galveston nach Hamburg. „Virginia", von New Orleans nach Hamburg, 29. Lizard passirt.

Hamburg, 1. Sept. „Patria", von Hamburg, 1. in New York. „Alemannia", von St. Thomas nach Hamburg, 31. Lizard passirt. „Palatia", von New York nach Hamburg, 1. Dover passirt. „Valesia", nach Westindien, 30. von Havre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970904050/fragment/page=0001

Hypotheken=Kapitalien.

Bezugnehmend auf die diesbez. Bekanntmachungen der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt in Merseburg halte ich mich zur Annahme von Anträgen behufs erststelliger

Beleihung landwirthschaftlicher Grundstücke

Seitens genannter Behörde und zur Ertheilung hierauf bezüglicher Auskunft empfohlen.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
Bank- und Wechsel-Geschäft. (r

Hypotheken-Verkehr.

Baugelder jeder Höhe gegen erststellige Hypotheken auf städtische und ländliche Grundstücke weist nach,
Privatgelder in allen Beträgen zur Ausleihung gegen erststellige Hypothek und 4½ % Zinsen und zur zweiten Stelle mit 4½ % Zinsen sucht p. sofort oder 1. October und vermittelt
E. W. Rackwitz, Bank-Commissions- u. Assecuranzgeschäft,
Bureau: Zinksgartenstraße 7.

Helmstedt, hübscher, billiger Wohnort,

Gymnasium, Landwirthschafts- und Realschule, Höhere Töchterschule, Haushaltungsschule. Wald, nahes Bad. 4 Eisenbahnen. Kostenlose Auskunft durch d. Magistrat.

Gegründet 1850. Fernsprecher 705.

W. Tornau,

Büchsenmacher, Halle, Leipziger Straße 88,
empfiehlt **Lancastergewehre** mit und ohne Hähne (Selbstspanner), **Drillinge, Büchsflinten,** reichste Auswahl am Platze.
Sämmtliche **Jagd- und Munitions-Artikel** in nur guter Qualität.
Lager in **geladenen Jagdpatronen,** 100 Stück von 3,50 Mk. an. **100 Centralhülsen** von 1.50 Mk. an, **garantirt versagerfrei.**
Bei Abnahme größerer Quantums Vorzugspreise.
Fabriklager in **Jagdpatronen, Adlermarke** und **Plastomenit** der Firma **W. Güttler,** Reichenstein in Schles.
Bei 500 Stück franko Bahnstation.
Jagdausrüstungsgegenstände, als **Jagdjoppen, Ia. Qual.,** federleicht, von 6.50 Mk. an, **Gamaschen etc.**
Reparaturen in allbekannter Weise gut ausgeführt.
Alte Waffen nehme in Zahlung.
Prämie für den Allg. Deutschen Jagdschutz-Verein.

Axel Lewin, Schneidermeister

15 Geiststraße 15
empfiehlt die **Neuheiten für Herbst und Winter** zur **Anfertigung feinster Herren-Moden.**
— Christliches Geschäft. —

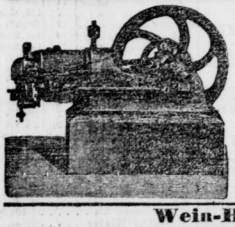
Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen
für **Luxus- und Arbeitspferde** in eleganter und gediegener Ausführung empfiehlt
Eisenwerk Carlshütte Alfeld a. d. Leine.
Kostenanschläge auf Wunsch. (ar

Brautkleiderseide

Muster sofort postfrei.
Theodor Altmann jun., Erfurt.

Gänzlicher Ausverkauf.

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren jeder Art von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
E. Andrä vorm. Apel Nachf., Gr. Märkerstraße 21.



O. Brünler,

Eilenburg,
Maschinenfabrik,
baut als Specialität
Gas- u. Benzin-Motoren.
Die Motoren sind gut gebaut, arbeiten absolut sicher und sehr ökonomisch.
Weitgehendste Garantie.

Wein-Handlung

Gotthelf Kühne, Leipzig,

gegr. 1828.
Petersstr. 11. **Telephon I. 824.**
empfiehlt alle Sorten **Wein** in vorzüglichster Qualität, sowie große Auswahl von
Champagnern, Cognacs, Liqueuren etc.
zu den **billigsten Preisen.**
Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

Anker-Chocolade
Anker-Cacao
Anker-Lebkuchen
Vorzügliche Qualität, allgemein beliebt.

Zu haben in den Conditoreien von **B. Wilhelm, Otto Peter, Rich. Poser** und **Max Alsleben.**

Damen-Heim-Lotterie

Ziehung in Cassel am 16. u. 17. September
Hauptgewinn: Mark
50,000
zus. 4874 Gewinne M. 150,000 Mark
Nur 1 Mark für 1 Loos (11=10 M.)
Porto u. Liste 20 Pfg.
Loos-Versand auch geg. Coupons u. Briefmarken.
CARL HEINTZE
Berlin W., Unter den Linden 3.

Loose sind zu haben bei **H. Heinzel,** Halle, Zwingerstr. 9, part.

Seidenhaus Schlenner & Jacoby

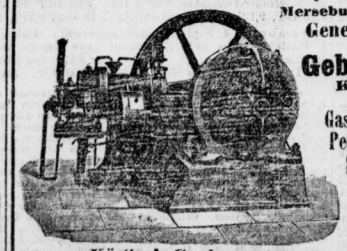
41 Petersstr. Leipzig. Petersstr. 41.
Täglicher Eingang
von Herbst-Neuheiten
in Sammet- und Seidenstoffen.
Lindener Velvet für Strassenkleider.
Unübertroffene Auswahl in Seiden-Stoffen für Hochzeits- und Gesellschafts-Toiletten.
Specialität:
Seidenstoffe für Brautkleider
in schwarz, weiss und farbig.

Möbel. Möbel.

Die allerbilligste Bezugsquelle für gute dauerhafte
Möbel, Spiegel, Polsterwaaren
Bürgerl. Einrichtungen
ist nur bei
L. Eichmann,
Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstraße, 6 Läden in den Kaiserhöfen.
Theilzahlungen unter den bequemsten Zahlungsbedingungen gestattet.
Eigene Werkstatt im Hause.

Erich Wedekind, Civilingenieur, Halle a/S.,

Merseburger Str. 6.
Generalvertretung
von
Gebr. Körting
Körtingsdorf
bei Hannover.
Gas-, Benzin- und Petroleum-Motore.
Strahlapparate.
Elektrische Anlagen.
Heizungsanlagen.



Körting's Gasdynamo.

Hygienischer Schutz.

Das Beste und absolut Sicherste auf diesem Gebiete.
Kein Gummi!
Aerztliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!
1 Dtzd. Mk. 2.—, 2 Dtzd. Mk. 3.50, 3 Dtzd. Mk. 5.—. Porto 20 Pfg.
H. Unger, Chem. Laboratorium, **Berlin N., Gr. Hamburgerstr. 33.**

Garantirt reines Roggenbrod!!!
nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen Weizenschrotbrod nach Prof. Graham, empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Kalbsleberwurst,

täglich frisch, à Pfd. 1 Mk.,
Pökelknochen
von jungen zarten Schweinen empfiehlt
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Kaiserer Rippespeer, mild gesalzen, Kaiserer ohne Knochen, frische Kalbsbrüste, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Preisgekrönt: erste und Ehrenpreise!
Tafelbutter!

unübertroffen, hochfein u. billig, liefert in Postcolli Molkerei **Harfeld** bei Hamburg. Zahlreiche Empfehlungen von feinen Herrschaften. Preisl. gratis.

Ambrosia-Grahambrot

Rudolf Gericke,
Kaiserl. Königl. Hoflief.,
Potsdam,
Echt bei: **Jul. Bethge** u. **Gebr. Zorn,** Halle.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Fass u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Weißbier und Weizenlagerbier,
beste Qualität, in Fass u. Flaschen empf. **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Wiener u. Jauer'sche Würstchen
eingetroffen bei **J. Kaatz,**
Rannischestraße 6.

Quarg,

gut trocken, wöchentlich ca. 4 Ctr., ist abzugeben. Off. unter 1515 X. befördert die Exped. dieser Ztg. (ar

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinine.** Pr. à 1,25., reichl. Doppel-Fl. 2,50.
Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91. (s

Strohverkauf.

Beabsichtige einige tausend Centner gepreßtes **Roggen-, Weizen-,** und **Gerstenstroh** (letzteres aus der Scheune; gesundes Futterstroh) ab Station Rottelsdorf **zu verkaufen** und wollen sich Käufer baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen.
Reussner, Gutsbesitzer, Rottelsdorf

Meine Nutzextract-
Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussol,** ein feines haarbunkelndes **Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen.
M. Waltsgott.

Apotheker Berger's
Hühneraugen-

Specialität: gegen **Warzen** u. **Hornhaut** empfiehlt Flasche mit Pinsel **60 Pfg.** **M. Waltsgott.**

Bartlosen sowie allen, welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als zuverlässiges und absolut unschädlich mein auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes cosmetisches **Haar-Präparat.** (ad

Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden.
Zuverlässiger Förderer d. Bartwuchses für Schnurrbart und Vollbart.
Kein Bartwuchsschwindel
sondern vielfach bewährter Haarnährstoff. Nächstdem Betrages bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à Mark 3.— von
A. Schnurmann, Frankfurt a. M.
Viele Dankschreiben. Abschrift verl. gratis.

Grosse Herbst-

Orient-Reise

für 1200 Mark

veranstaltet vom **Reisebureau Palmer, Kappus & Cie. Jerusalem.**

Triest — Athen — Beirut — Damaskus — Tiberias — Nazareth — Haifa — Samaria — Jerusalem — Jordan — Suezkanal — Kairo — Pyramiden — Alexandrien — Triest.

Reisedauer 42 Tage. — Abfahrt 7. October. — Anmeld. bis 13. Sept. 1897. Auskunft und illustr. Programm gratis durch den Vertreter:

Bruno Hentschel, Leipzig, Sophienstr. 45.

England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neuerbauten, unter britische Flagge fahrenden Doppelschrauben-Schnelldampfer **Dresden. Vienna Berlin, Amsterdam** und **Chelmsford,** welche 1745 Tonnengehalt haben und über 5000 Pferdekräfte entwickeln.

25 Stunden. Halle a/S.-London. 25 Stunden.

Einzelreise: I. Cl. M. 79.10 | II. „ „ 55.60 | 15 Tage gültig

Halle a/S. (via Hannover-Salzbergen Abf. 7.11 Vm.
Hoek van Holland (Quai) . . . . Ank. 10.22 Nm.
do. do. . . . . Abf. 11.10 Nm.
Harwich (Parkeston Quai) . . . . Abf. 6.30 Vm
London (Liverpool Street Station) . Ank. 8.00 Vm.

Doppelreise: I. Cl. M. 113.00 | II. „ „ 73.80 | 30 Tage gültig.

Durchgehende Corridor-Wagen Hannover-Hoek van Holland bis an die Dampfer. Express-Züge von Harwich nach London, ebenso nach Nord-England und Schottland direct, ohne London zu berühren. Grosse Zeit- und Kosten-Ersparniss. Directe Gepäckabfertigung nach London; Reisende für alle übrigen Stationen lassen das Gepäck bis Harwich einschreiben. Billets für diese Route sind am **Bahnhofe in Halle a/S.** zu haben. Regelmäss. Tag- und Nachtdienst von Rotterdam bezw. Hoek van Holland für den Güterverkehr.

Fahrbahnbücher versendet und weitere Auskunft ertheilt **E. Osswald,** Ober-Inspector der Great Eastern-Eisenbahn, 14 Domhof Köln a/Rh.

Letzte Gesellschaftsreise nach Stockholm

Sonnabend den 11. September cr.

Abfahrt von **Berlin, Stettiner Bahnhof, 7¼ Abends mit D Zug.**

Preis incl. Fahrt ab Berlin u. zurück, vollständige Verpflegung für 4 Tage, freie Entrées, Ausflüge etc. etc.

II. Cl. 175 M., III. Cl. 150 M,

Prospecte gratis und franco im

Courier, Internationale Reise- und Verpflegungs-Gesellschaft.

Berlin N.W., Unter den Linden 56.

Bäder-

Verkehrs-Bureau

für die Ostseebäder **Misdroy, Swinemünde, Heringsdorf, Kolberg, Ahlbeck, Saßnitz, Binz, Göhren, Zinnowitz, Berg- und Ost-Dievenow, Sellin Thiessow, Lohme, Rewahl, Caserow, Lubmin** und **Carlshagen.**

Prospecte, Broschüren, Auskunft über die Bäder und Reisen durch

J. F. Braeunlich, Berlin NW., Neustädtische Kirchstr. 9.
In Halle: **Otto Westphal,** Poststraße 18.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **Georg-Victor-Quelle** und **Helenen-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, Magen- u. Darmkatarrhen,** sowie Störungen der Blutmischung, als **Blutarmuth, Bleichsucht** u. s. w. Versand 1896 883,000 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen: das im Handel vorkommende **angebliche Wildunger Salz** ist ein künstliches, **zum Theil unlösliches** Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im **Badelogirhause** und **Europäischen Hof** erledigt:

Die Inspection der Wildunger Mineralquellen Actien-Gesellschaft.

Alexisbad (Harz). Herbstsaison.

Vom 1. September cr. wird eine **Herbstsaison** eingeführt, Dauer bis **Ende Oktober.** Preis für Wohnung und ganze Kost **4 Mark** pro Tag. **Bäder und Curmittel 20% billiger. Curtaxe wird nicht mehr erhoben.**

Anfragen und Meldungen an die Badeverwaltung Alexisbad.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71

Halle a/S. und Umgegend.

Die diesjährige Feier des **Sedantages** wird seitens unseres Verbandes am kommenden **Sonntag den 5. September** von Nachmittags 4 Uhr ab im Gartenlokal unseres Kameraden **Dannenberg „Lindenhof" in Cröllwitz** abgehalten. Sammelort Nachmittags 2 Uhr im „Wälzer Schießgraben". 3½ Uhr Abmarsch nach der Beimishähre, von wo aus **Wasserfahrt** bis Cröllwitz stattfindet. Hierauf **Garten-Concert, Ansprachen** und Abends **Ball.** Freunde unseres Verbandes sowie Kriegskameraden aus Halle a. S. und Umgegend sind zu dieser Feier hiermit eingeladen und gern gesehene Gäste.

Der Vorstand.

Lehrer- u. Pestalozziverein Halle a/S. und Umgegend.

Dienstag den 7. September, **7½ Uhr Abends; „Tulpe."**

I. Hauptversammlung des Pestalozzi-Zweigvereins Halle u. Umgeg.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung. 3. Anträge für die Generalversammlung. 4. Wahlen. 5. Mittheilungen.

II. Sitzung des Hallischen Lehrervereins.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn R. Thomas: „Die Unentgeltlichkeit der Lehr- und Lernmittel für Volksschüler." 2. Anträge zur Provinzialversammlung. 3. Wahl der Delegirten. 4. Mittheilungen.

Krieger-Begräbniss-Verein.

Montag den 6. September, Abends 8½ Uhr findet die

ordentliche General-Versammlung

im Vereinslokale statt.

Die Kameraden werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. J. A.: Geyer, Vereinshausmann.

Die Heilsarmee

Kleine Ulrichstraße Nr. 27 (Eingang Völbergasse).

Besondere Freude. Sonntag den 5. d. Mts., Abends 8 Uhr, **Extra-Versammlung,** geleitet von Adjutantin **Bach.**

Jedermann herzlich willkommen. Eintritt 10 Pfg.

Stadttheater Halle a. S.

Die Tageskasse ist noch bis incl. 8. und vom 11.—17. September zur **Entgegennahme von Abonnementsmeldungen** geöffnet. Am 9. und 10. September bleibt dieselbe geschlossen. Ab Sonnabend den 11. September findet die Ausgabe der Passepartout- und Farben-Abonnementskarten bei dem Bankhause Reinhold Stedner gegen Zahlung des halben Betrages statt. — Nach Beginn der Saison werden Abonnements nur gegen Zahlung des ganzen Betrages entgegengenommen, d. h. stattgefundene Vorstellungen werden nicht abgerechnet.

Die Direction des Stadttheaters.
M. Richards.

Bad Wittekind.

Sonntag den 5. September

2 Grosse Concerte

ausgeführt vom Stadt-Orchester.

Anfang: Früh 6½ Uhr, Nachmittag 3½ Uhr, Entree 20 Pfg. „ 30 „

Carl Rohde. **Max Friedemann.**

Wintergarten.

Sonntag den 5. September

Grosses Extra-Concert,

Anfang 8 Uhr. ausgeführt vom **Stadtorchester.** **Entree 50 Pfg.**

Auf Wunsch: **Abbrennen eines Brillant-Feuerwerks,** ausgeführt von den bekannten Pyrotechnikern **Gebrüder Pfeiffer** aus Cröllwitz.

Ferdinand Wallrabenstein. **Max Friedemann.**

Freyberg's Garten.

Täglich, außer Sonnabends, bis 11 Uhr Abends

Grosses Frei-Concert,

wozu höflichst einladet **Otto Gümsch.**

☞ Conditorei-Büffet im Garten. ☜

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag den 5. d. Mts. Nachm. 3½ Uhr

Stiftungs-Fest

des Vereins ehemaliger Grenadiere für Halle a. S. u. Umgegend.

Grosses Militär-Concert.

Nach dem Concert ☞ Ball. ☜

Eintrittskarten à Person 30 Pfg. sind an der Kasse und in der Cigarrenhandlung von **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstraße, zu haben.

Hieran haben auch Nichtmitglieder Zutritt.

Es laden freundlichst ein

Fr. Rahne. **Der Vorstand.**

Saalschloss-Brauerei.

Menu am Sonntag den 5. September cr., von Mittags 12—2 Uhr.

Linsensuppe mit Rebhuhn. Karpfen blau mit Butter.
Junge Schoten mit Schnitzel. Lammrücken.
Compot. Salat. Früchte.

Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

„Felsenburg", Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an

Familien-Kränzchen.

„Felsenburg", Giebichenstein.

Montag den 6. d. Mts. Nachmittag von 3½ Uhr an

Grosses Familien-Frei-Concert.

Krug zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr **Tanz-Vergnügen.**

Hôtel, Restaurant und Garten-Lokal zum „Goldenen Schiffchen"

Gr. Ulrichstr. 37. Herm. Heller. Fernsprecher 649.

Nach erfolgter vollständiger **Renovation** meiner sämmtlichen Restaurations-Lokalitäten erlaube ich mir dieselben zur gefl. Benutzung hiermit angelegentlichst zu empfehlen. **Mittagstisch von 12½ bis 2 Uhr, im Abonnement 1 Mk. Biere: Münchener Löwenbräu, Liebotschauer Böhmisch** (deutsche Brauer), **Actien-Lagerbier, ff. Gose, Gloria-Weißbier, Grätzer Bier. Weine** nur von besten Firmen. Der **Saal** während der Universitätsferien noch an verschiedenen Abenden in der Woche frei. Der **Garten,** verbunden mit schönen, geräumigen, zugfreien Colonaden, bietet bei selbst kühler Witterung angenehmsten Aufenthalt bis Abends spät.

Im Hotel gut ausgestattete **Logirzimmer,** solide Preise. **Pension** nach Vereinbarung.

Spitze 9 Restaurant & Café „Bavaria" Spitze 9
Eingang Gerberstaffen-Straße, am Buttermarkt.
☞ **Neue Damen-Bedienung.** ☜

Artillerie.

Sonnabend den 4. September Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokale **Herold's Restaurant,** Charlottenstraße.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Kameraden.
2. Abführung der fälligen Beiträge.
3. Ausflug nach Passendorf (19./9.).
4. Verschiedenes.
5. **Vortrag** des Hrn. Kam. Schliebe **über die Schlacht bei Beaumont.**

Um recht zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht **Der Vorstand.**

Techniker-Verein Halle a/S.

Heute Abend 8½ Uhr **Versammlung** in der **„Dresdener Bierhalle", Kaulenberg 1,** 1 Tr. (z

---

Verein ehemal. 36er.

Sonntag den 5. September cr.

Sedan- und Kinderfest, Gr. Concert

im **Prinz Carl.** Freunde und Bekannte sind willkommen. Entree à Person 30 ₰ Karten sind zu haben bei den Kameraden **Heuer, Galander, Götze** und an der Kasse.

Anfang 3½ Uhr. **Der Vorstand.**

Preuss. Garde.

Sonnabend den 4. September im Vereinslokal „Gold. Schiffchen"

Monats-Versammlung.

Die Kameraden werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan.

Die Gesellschaft **Neiss,** Bravour-Gymnastiker auf der hohen Luftbrücke **(Sensationell).** — Herr **Hermann Mueller-Lipart** (der Trompeter von Säkkingen"), Trompeten-Virtuose. — Die beiden **Bill's,** chinesische Excentriker. — Die Schwestern **Welda** und **Alma Neiss,** Miniatur-Tanzsängerinnen. — **Brothers Williams** musikalische Fantasten. — Fräulein **Mirzl Kircher,** Wiener Costüm-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangsbumorist. **Jacques Dumont's** Damengesellschaft in ihrer Gallerie „Lebender Meisterwerke." **(Neue Bilder.)**

Beginn 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 5. September 1897.

Leipzig (Neues Th.): Lohengrin.
Leipzig (Altes Th.): Eine tolle Nacht.
Coburg (Goth.): Die Zauberflöte.

Bergschenke zu Cröllwitz.

Sonntag den 5. September

Tanzmusik.

Wörmlitz,

E. Elste's Restaurant.

Sonntag

Hähnchen- und Wurstauskegeln

auf dem frz. Billard.

Gasthof zu Wörmlitz.

Großes Gartenlokal, Gesellschaftszimmer, Kegelbahn.

Sonntag Ballmusik.

A. Rothe.

Gasthof zu Niemberg.

Sonntag

den 5. September ladet zur

Tanzmusik

ergebenst ein **K. Reinsch.**

Am Bahnhof Niemberg.

Sonntag, den 5. d. Mts., Abends 7 Uhr findet eine **große humoristische Abendunterhaltung** à la **Biemchen** statt; ausgef. von der 7 Mann starken Leipziger Quartett- u. Couplets-Sänger-Gesellschaft „Wiels-Athener". Genußreichen Abend versprechend, lade hierzu freundlichst ein. Entree 50 ₰. Nach Schluß **„Tanzkränzchen".**

C. Otto.

„Eichelkranz Trotha" Sonntag Familienkränzchen

Hochachtungsvoll **C. Koltzsch.**

C. L. Träbenbach's

Restaurant Oscarinstraße 13.

Heute Sonnabend u. Morgen Sonntag

Hähnchenauskegeln,

wozu ergebenst einladet **D. D.**

Restaur. zu den sechs Thürmen, Steinweg 24.

Empfehle meine Lokalitäten zur freundlichen Benutzung. **Biere ff. Guten kräftigen Mittagstisch** zu 60 ₰ **Oscar Gebhardt.**

NB. **Kegelbahn** noch einige Abende frei.

Stadt Einbeck,

Franckestr. 18.

Sonnabend **Pökelkuchen,** Sonntag Nachmittag **Kaffeekränzchen,** Abends **Familienabend** mit **Gesangsunterhaltung.** Ergebenst

Gottlob Hoffmann.

Inselschlösschen Rabeninsel.

Sonntag den 5. Sept., Nachm. 3½ Uhr

öffentl. Tanzmusik.

Restaurant Fürstenhof

Magdeburger Str. 4.

H. Gerhardt, Stadtkoch.

ff. Hall. Aktienbier, Kulmbacher Reichelbräu.

Großer Mittagstisch nach Wahl zu 75 ₰, 1 ℳ. Abonnement billiger. Früh und Abends **Stamm** zu kleinen Preisen.

Gesellschaftszimmer f. 20 bis 30 Pers.

Dejeuners, Diners, Soupers sowie einzelne Schüsseln in und außer dem Hause.

Edelweiss.

Neue Bedienung.

Vereinigung Alter Herren des Cob. L. C.

Die nächste Zusammenkunft findet am **Montag den 6. Sept.,** Abends 8 Uhr im Rest. „Zur Tulpe" (Alte Promenade) statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

I. A.: **O. Reinecke,** Brunsvigae.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Dienstag, den 7. Sept. cr., Abends **Monatsversammlung.**

Der Vorstand.

Unsere Läger bieten jetzt schon eine Fülle von Neuheiten für den

Herbst und Winter.

Fortlaufender Eingang von

Neuheiten in

Hüten, Schleiern, Bändern, Blumen, Federn, Spitzen, Blousen, Röcken, Schürzen, Kopfshawls, Umhängen, Federboas, Seidenstoffen für Hochzeits- und Gesellschaftskleider, Fächern, Schirmen etc.

A. Huth & Co.,

Halle a. S.
Gr. Steinstrasse 87.

Hess. Damenheim-Lotterie.
Ziehung 16. und 17. Sept.
Hauptgewinn i. W. v. 50000 Mark.
Loose à 1 ℳ (Porto und Liste 20 ₰ extra) empfehlen und versenden
Schroedel & Simon,
Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 50.

Atelier
für feine u. hochf. Damenschneiderei
Harz 27. Anfert. nach Maß u. Gar. bester Ausf. Soldte Pr., vr. Rei. **Frau M. Hochmuth.** (s

---

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Auflösung des Geschäfts zu denkbar niedrigsten Preisen.
Geschw. Storch, Geiststraße 16, neb. d. Apotheke.

C. Hammer,
Uhrmacher, Leipz. Str. 42.
Taschenuhren (Nickel) von 5, 6, 8, 10 Mark.
Cylind.-Remontoir (Goldrand) von 10, 12, 14, 16 Mark,
egulateure (14 Tage gehend) 12, 14, 16, 18 Mark.
Wecker von 2.50 Mark.
Reelle Garantie.
Versandt gegen Nachnahme.

Landauer,
hochelegant, sehr wenig gebraucht, billig zu verkaufen Merseburger Str. 165.

Fahrräder,
englische u. deutsche, erstklassige Fabrikate, offerirt preiswerth
Wilh. Braumann jun.,
Oleariusstr. 9 am Markt, I. Etage.

Die Seifen fabrik
von
Eduard Kobert, Halle
— gegr. 1793 — empfiehlt ihre vollständig rein und neutral gesottenen
Kern- u. Schmierseifen.
Zur Erlangung und Conservirung einer **zarten Haut,** sowie zum Waschen der **Kinder** und als mildeste, sparsame Seife zum **Rasiren,** halte ich meine **parfümirte Kali-Fettseife** bestens empfohlen.

Gurkenfässer
von jeder Größe, schon von 1 ℳ an, haben so lange Vorrath reicht, immer noch billig abzugeben. (r
Gebr. Hoyer, Faßhandlung,
Berliner Straße 10, altes Walwerk.

Eine Cementplatten-Presse,
Handbetrieb, mit sämmtlichem dazu gehörigen Inventar, alles in gutem Zustande, ist Geschäfts halber **zu verkaufen** oder **verpachten.** Offerten unter H. 56740 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig einzusenden. (s

---

Die Volksküchen
befinden sich: I. **Brunoswarte 31,** II. **Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht von
11 bis 1 Uhr täglich:
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und in der Kaffeehalle I, am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Geschw. Loewendahl.

Geschw. Loewendahl.

Unsere Schaufenster

veranschaulichen nur zum Theil die grosse Auswahl der Neuheiten, welche wir als **Special-Geschäft** in jedem Geschmack und jeder Preislage halten; wir bringen nur geprüft solide Waaren zum Verkauf und stellen billigste aber feste Preise.

Geschw. Loewendahl.

Geschw. Loewendahl

Special-Haus für Damen-Confection, Knaben- und Mädchen-Garderobe

Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).

Geschw. Loewendahl.

Reinicke & Andag,

Möbel-Fabrik und Magazin
Gr. Klausstr. 40, am Markt **HALLE a. S.** **Gr. Klausstr. 40, am Markt.**
empfehlen ihre große Auswahl selbstgefertigter
Möbel, Spiegel und Polsterwaaren.
Permanente Ausstellung fertiger Zimmer-Einrichtungen.
Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke von einfachster bis elegantester Ausführung in allen Holzarten
zu äußerst billigen, aber festen Preisen.
— Lieferung durch eigene Geschirre kostenlos. —

Moritz König Nachf. G. Schubert

Rathhausstraße 8/9, Fernsprecher 492,
ladet ein hochverehrtes Publikum zum Besuch seiner großen
Ausstellung von Neuheiten in Kronleuchtern und Lampen aller Art
zu Petroleumbeleuchtung, ganz ergebenst ein.
Empfehle ferner mein großes Lager von
Crystallglascylindern und Dochten aller Art
nur prima Qualitäten, zu jeder Lampe passend,
garantirt reines **Petroleum** und feinstes **Crystallöl**
auf Wunsch frei Haus.
Große Auswahl in **ff. Lampenbrennern**
für schon gebrauchte Lampen.

Aachener Badeofen. D. R.-P. ● 23,000 Stück im Betrieb.
Original Houbens Gasöfen In 5 Minuten ein warmes Bad.
D. R.-P. mit neuem Muschelreflector. Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.
Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Um „rite" die
Doctorwürde
zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfahr., einschläg. Information unter **M. V. 84** Exp. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW.

Vorschuss
auf **Waaren aller Art,** auch auf **Rohprodukte,** die mir zur Auction übergeben. **Abrechnung sofort** ertheilt der Auctionator und Taxator
John Fürst,
Hamburg, Grimm 2. (f

Frau A. Teske,
Zahnkünstlerin für Damen und Kinder.
Gr. Ulrichstraße 29, I.

Herren-Garderobe.
Zur Anfertigung
aufsitzender Herren-Moden
bei billigster Preisstellung
empfiehlt sich
Ernst Hartmann, Schneidermstr.,
Hackebornstraße 2, II.

Garderoben-Abonnement.
Nur bei **P. Ad. Werft,** Riestr. 15.
Keine alten Sachen mehr.
Man verlange Prospekt.

Unternehmer zum
Abteufen eines **36 Meter** tiefen Förder- u. Wasserhaltungsschachtes
für Braunkohlenwerk per bald gesucht. Offerten unter **H. s. 57719** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Wer die
National-Zeitung
8 Tage zur **Probe gratis** wünscht, theile der Expedition, Berlin W. seine Adresse mit.

Haut-, Harnleiden,
Blasen-, Nierenkr. beseit. sicher u. schnell, selbst **verzweif.** Fälle **radical** ohne Einspritz. u. Cuecks. (ad
Dr. **Laabs, Berlin, Elsasserstr. 39.**
Auswärts briefl. discret.

Dr. Rumler's Buch über Männerkrankheiten
bietet allen, die an Nervenschwäche, Schwächezuständen, Herzklopfen, Verdauungsbeschwerden, örtl. Schwäche, diesen Krankheiten 2c. leiden, aufrichtige Belehrung und weist auf den zuverlässigsten Heilweg hin. Tausende verdanken dem Buche ihre Gesundheit und Kraft. Für 60 ₰ (Briefmarken) franco zu beziehen von **Dr. Rumler** in Genf (Schweiz), Rue Bonivard 12.
Briefporto nach Genf 20 ₰. (ad

Rath!! für **Frauen.** Buch über Schutzartikel 2c. gegen **50 Pfennig** (Marken).
Ww. **Schmidt,** Heb., fr. Erfind. preisgekr. Frauenschutz **Laetitia.** Wasserthorstr. **45. Berlin S.** (ad

---

Neuester bew. **Frauenschutz**
(gold. Medaille, D. R. G. M. Nr. 61182), unfehlbar wirkt. Apparat, absolute Unschädlichkeit garantirt, zu beziehen d. d. Erfinderin **M. Rosenthin,** frühere Hebamme, **Berlin,** Zimmerstraße 9. Ausführl. Beschreib. über d. Anw. d. App. 20 ₰ in Briefm.

Maculatur-Papier
wird **zu kaufen gesucht.**
Rich. Perlinsky & Co.,
Große Ulrichstraße.

Circa 100 Schock Doppelschalen
zu **Senfgurken** verkauft
Wilh. Lindner, Pritschöna.

Petroleum Liter 16 Pfg.
Schweineschmalz Pfd. 33 Pfg.
Otto Pallas, Auguststraße 60.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970904050/fragment/page=0004